

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122930
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	238
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.07.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2411,2104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Abschüssiges Gelände, das von Ost nach West um ca. 5 m abfällt. Etwas unebenes Relief, in dem die Heide in Teilen mit hohen Anteilen von Rotem Straußgras, aber auch Borstgras vergrast ist. Auf der Südseite geht der Bewuchs über in kleinere Bereiche mit Heidelberddominanz. Hier wird der Bestand leicht durch die benachbart wachsenden Kiefern überschattet. Der Boden zwischen den Heidepflanzen, die um 20 bis 40 cm Höhe erreichen, ist teilweise moosreich. Offene Bodenstellen finden sich nicht (mehr). In den Randbereichen gibt es Übergänge zu Trockenrasen, im Inneren der Fläche ist der Bewuchs mit Ausnahme der Gräser eher krautarm. Teilweise ist eine deutliche Verbuschung aus Jungwuchs der benachbarten Bäume: Kiefern, Vogelbeere, Faulbaum und Eichen zu erkennen. Die Fläche wurde zum Zeitpunkt der Begehung von Heidschnucken beweidet und war eingezäunt. Eine vollständige Erfassung der Vegetation war daher nicht möglich (Übernahme der Artenliste von 2014 z.T. ohne Mengenangaben. Der Einsatz einer Schafherde wurde 2018 erstmals eingeführt. Die Umtriebszeiten liegen für jede der Heideflächen auf dem Golfplatz nach Aussage der Gärtner bei etwa 10 Tagen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2018)		§ 30 (2) 3.2
3	lw, m	(gelegentliche) Beweidung (lw), (gelegentliche) Mahd (m)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Golfplatz Rissen		
Nachbarnutzung/en	Golfrasen, Fußwege, Reste eines Kiefernwaldes		
Rechtswert (X)	550964	Hochwert (Y)	5936572
Bezirk	Altona	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Niestedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Boursberg [3 / Anteil: 100%]		

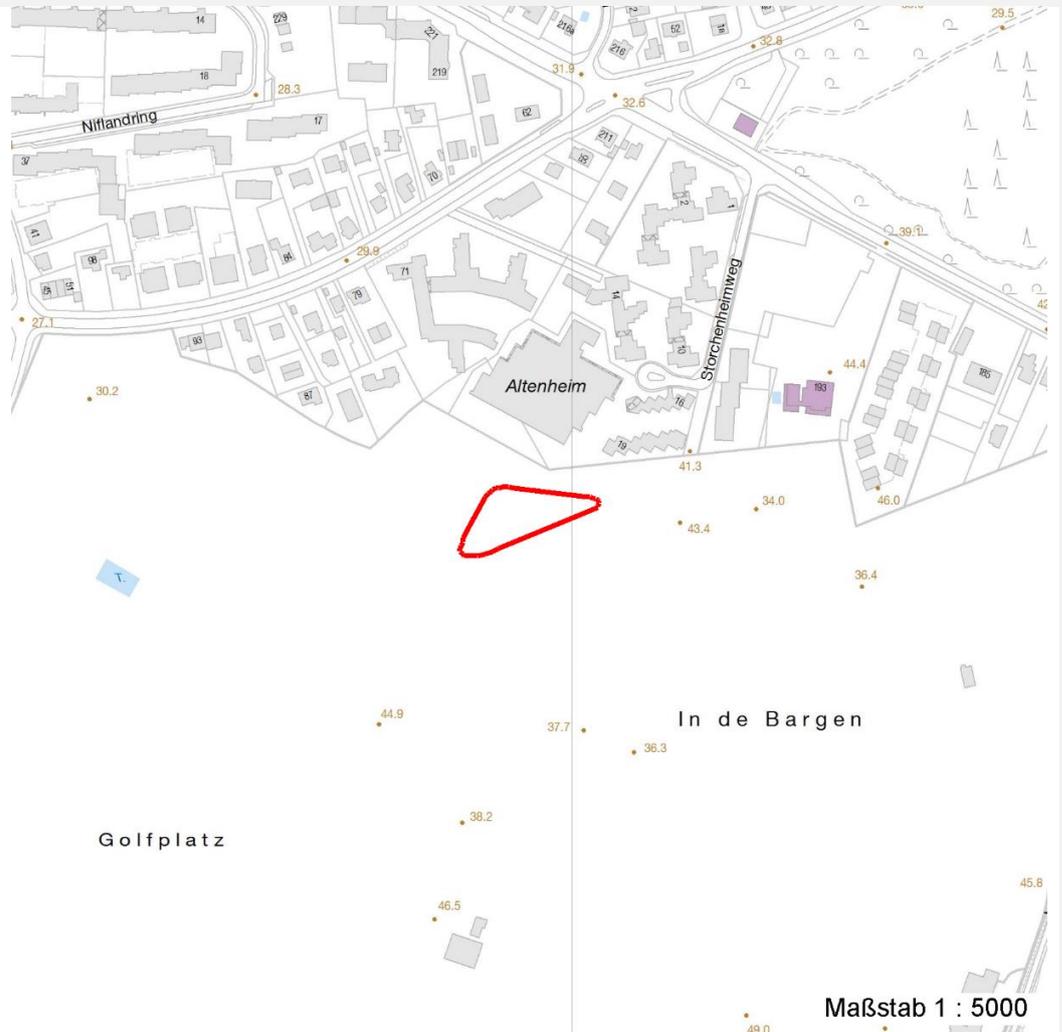
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122930
		DK5 DK5-GK	5036
		DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	238
Bearbeitung	HEE	Kartierung	20.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2411,2104
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122930	87116	5036	238	01.09.2014	K		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Leichte Verbuschungstendenzen, Vergrasungstendenzen, Überalterungstendenzen, die Heide ist dennoch in gutem Pflegezustand.
Wertgesichtspunkte	Recht strukturreich, sonnenexponiert, mäßig artenreich, blütenreich, relativ große Standortvielfalt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren gut besonnte, niedrigewüchsige Gras- und Krautfluren

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122930
		DK5 DK5-GK	5036
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen
Bearbeitung	HEE	Biotop-Nr. alt	238
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.07.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2411,2104
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Insekten, allgemein 1.3 - Extensive Nutzung / Pflege (Der Bestand sollte, wie die anderen Flächen, so weit wie möglich weiterhin im Sinne der Heideerhaltung gepflegt werden. Eine Bodenbearbeitung sollten allerdings unterbleiben um die die Geländeunterschiede zu erhalten. Überlegendwert wäre eine kleinräumige Anlage von Offenbodenstellen.)

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Trockene Sandheide (2018)	Biototyp	TCT
- Zusatz	(gelegentliche) Beweidung (Iw), (gelegentliche) Mahd (m)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.2
FFH-LRT Beschreibung	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.2 - Bei behalten der aktuellen Nutzung / Pflege
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	90 %

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
1 4030 (BFN) Trockene europäische Heiden			B	
3 Arteninventar			A	
3.2 Arteninventar				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122930
			DK5 DK5-GK	5036
			DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	238
Bearbeitung	HEE	Kopie Ja	Kartierung	20.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	2411,2104
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: 6 B: C: 2	6	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben) A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein		B	
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 %		B	
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in % A: > 60% B: 40-60% C: < 40% Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine	70	A	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch Begründung für Bewertung: Angaben geschätzt. B: gering C: keine		A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und bei detypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	2	A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122930
			DK5 DK5-GK	5036
			DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	238
Bearbeitung	HEE	Kopie Ja	Kartierung	20.07.2018
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	2411,2104
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %) Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %	2	A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: golfplatzspezifische Störungen		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% Begründung für Bewertung: Angaben geschätzt. B: 10-50% C: > 50%	5	A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	4,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,8
	Reaktion	sehr sauer	1,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d											3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122930
			DK5 DK5-GK	5036
			DK5 - Name	Rissen
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	238
Bearbeitung	HEE	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			20.07.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				2411,2104
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	X												2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	X															
Festuca filiformis (Haar-Schwengel)	7	X												1		3	
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	X												3			
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	X															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w										X					
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X															
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	X															V
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w															
Nardus stricta (Borstgras)	7	z												2		3	V
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	X															
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X															
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z															
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	X															
Anzahl Rote Liste Arten														5	5	2	
Anzahl Arten														25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland